

**Sitzungsvorlage-Nr. 50/2523/XV/2013**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sozial- und Gesundheitsausschuss</b>	23.05.2013	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 11.2:****Kompetenzzentrum Frau und Beruf - Anfrage Bündnis 90 / Die Grünen vom 19.03.2013****Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 19.03.2013 bittet Bündnis 90/ Die Grünen um einen Sachstandsbericht zum Aufbau des Kompetenzzentrums Frau und Beruf in der Region Mittlerer Niederrhein. Die Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH (GFB) und das Institut für Arbeitssicherheit, Umweltschutz, Gesundheitsförderung und Effizienz der Hochschule Niederrhein (A.U.G.E.) haben im Verbund die Planung und Umsetzung des Kompetenzzentrums Frau und Beruf mit Standort bei der GFB in der Stadt Viersen im Haus der Wirtschaft, Willy-Brandt-Ring 15 beantragt. Ein Beirat unter Beteiligung der regionalen Akteure ist vorgesehen.

Die Gesamtkosten sind auf 344.536,50 € jährlich kalkuliert. Diese setzen sich aus den Personalkosten von 231.215,00 € (1 Leitung, 2 wissenschaftliche und 1 administrative Mitarbeitende), Gemeinkosten von 23.121,50 € und Sachkosten von 90.200,00 € für Öffentlichkeitsarbeit, Honorare, Gremienarbeit, Reisekosten, Investitionen und Raumkosten zusammen. Die Förderung durch das Ministerium erfordert aus der Region einen mindestens 10%-igen Eigenanteil an der Finanzierung, der für den Rhein-Kreis Neuss 7.500€ jährlich über den Zeitraum von 3 Jahren betragen hätte.

Der Rhein-Kreis Neuss begrüßt grundsätzlich die Intentionen des Kompetenzzentrums Frau und Beruf. Die Ziele werden auch hier mit der Wirtschaftsförderung im Rahmen der Fachkräftesicherung, mit der Allianz Wiedereinstieg und einem ESF- und Bundesprojekt für Alleinerziehende sowie dem neuen Projekt „Schule und Beruf“ aktiv verfolgt. Daher wurde dem zukünftigen Kompetenzzentrum Unterstützung in Form der Beratung und durch die Arbeitsleistung wichtiger Akteurinnen und Akteure der o.g. Netzwerke zugesichert. Eine finanzielle Beteiligung wurde jedoch mit Rücksicht auf eine sparsame Haushaltsführung und im Hinblick auf die zahlreichen kompetenten Ansprechpersonen, die hervorragende Zusammenarbeit und gut funktionierenden Strukturen versagt.

**Anlagen:**

B 90 D. Grünen Kompetenzzentrum 19.03.2013